



ASIEN: OMAN

OMAN KAMELTREKKING RAMLAT AL-WAHIBA

- > 13-tägige geruhliche Trekkingreise im Osten Omans
- > mit Lastkamelen durch die rotgoldenen Dünen der Wahiba-Wüste (7 Tage)
- > Schwimmtrekking im ganzjährig Wasser führenden Wadi Bani Khalid
- > Entspannung auf einem urigen Hausboot am Indischen Ozean
- > Erkundung der Hauptstadt Muscat und der Dhow-Werften von Sur

Versteckte Palmenoasen und haushoch getürmte Dünen in der Wahiba-Wüste: Dieses Kameltrekking führt mitten durch das Sandmeer der Ramlat al-Wahiba - gemeinsam mit dort lebenden Nomaden und ihren Kamelen. Entspannung pur verspricht der anschließende Aufenthalt auf einem Hausboot direkt am Indischen Ozean.

Gegensätzliche Landschaften und intensive Naturerlebnisse machen den besonderen Reiz dieser Route durch den Osten Omans aus. Zur Einstimmung wandern, klettern und schwimmen wir durch den Unterlauf des Wadi Bani Khalid in den Bergen der Sharqiyah. Ab dem vierten Reisetag begleiten uns die Wahibi-Bedu, die der kleineren der beiden omanischen Wüsten ihren Namen leihen. Sieben Tage lang ziehen wir mit ihnen und ihren Lastkamelen umher. Dabei halten wir uns mit Rücksicht auf die Tiere an die Dünentäler und erreichen schließlich die unberührten Strände, dort wo die Dünen direkt bis ans Meer heranreichen. Besonders in den kühleren Morgen- und Abendstunden - bleibt genug Zeit, auch die Dünengrate zu erklimmen. Am Ende winkt ein Bad in den salzigen Fluten des Indischen Ozeans.

Zur Erholung genießen wir anschließend einen entspannten Tag auf einem Hausboot am Indischen Ozean. Wer mag, nutzt die Gelegenheit zu einer geführten Schildkrötenbeobachtung bei Nacht.



REISEDETAILS

1. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel ** | 2 Nächte (F)

2. Reisetag: Erkundung von Muscat

Am Morgen besuchen wir die Große Moschee, die Sultan Qaboos Grand Mosque und unternehmen eine Rundfahrt durch Alt-Muscat. Am frühen Abend bummeln wir gemeinsam durch die überdachten Gassen des Souqs in Mutrah und lassen uns von der Stimmung im Souq einfangen.

3. Reisetag: Schwimmtrekking im Wadi Bani Khalid

In der Frühe nutzen wir eine gut ausgebaute Straße, um in wenigen Stunden den Unterlauf des Wadi Bani Khalid in den Bergen der Sharqiyah zu erreichen. Hier brechen wir zu unserem Schwimmtrekking auf, das wir wegen der gleißend hell reflektierenden, in den Mittagsstunden heißen Felswände des Wadis möglichst früh morgens beginnen wollen. Schwimmkenntnisse und das Klettern unter Zurhilfenahme der Hände sind gefordert, denn die Route führt durch ein Gewirr von teils haushohen Felsblöcken, die die enge Schlucht des Wadis versperren, und die nur kletternd überwunden werden können. Wasser gibt es hier so reichlich, dass das Wadi zu jeder Jahreszeit mit klaren Pools und kleinen Wasserfällen aufwarten kann. Über längere Abschnitte ist die Schlucht so eng und der Wasserstand so hoch, dass wir einen Teil unseres Weges schwimmend zurücklegen müssen. Das Schwimmtrekking selbst dauert etwa fünf Stunden. Am anderen Ende erwarten uns wieder unsere Geländewagen und bringen uns endgültig zum Ausgangspunkt unseres Kameltrekking in den Sanddünen der Ramlat al-Wahiba. In einem Dünental schlagen wir unsere Zelte auf. Für Mitreisende, die weniger abenteuerlich veranlagt sind, bieten wir an diesem Tag ein Alternativprogramm mit einem ausgiebigen Bad in einem anderen, leichter erreichbaren Teil des Wadis mit im Sonnenlicht wunderbar opal- bis smaragdgrün glitzernden Seen an. Mit der gebotenen Rücksicht gegenüber den TalbewohnerInnen (also mit ausreichender Bekleidung) - und ohne Seife - können wir uns auch hier in die kühlen Fluten stürzen.

Wahiba | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

4. - 9. Reisetag: Trek mit Kamelen in der Ramlat al-Wahiba

Unser Tagesablauf orientiert sich ab nun an den Regeln der Wüste und ihrer Bewohner: In der Ramlat al-Wahiba beginnt unser Tag spätestens mit Sonnenaufgang. Morgens gibt es zuallererst einen wohlduftenden Kaffee und einen warmen Tee sowie ein Frühstück mit Datteln und Brot, dann kümmern wir uns ums Zusammenpacken unserer Habseligkeiten. Anschließend beladen wir das bzw. die Kamele mit dem Tagesgepäck, mit Verpflegung und natürlich mit Wasser und ziehen los. Meist halten wir uns auf unserem Weg an die Dünensenken, denn das Ersteigen von Dünen und ebenso das Hinabrutschen erfordern im tiefen Sand viel Kraft und bergen höhere Risiken. Die Entscheidung über die Route fällt in jedem Fall unser Führer, denn er kennt das Gelände am besten. Beim gemächlichen Tempo bleibt immer wieder Zeit, die Wüste zu erforschen, die Vielfalt der unzähligen Tierarten und die erstaunlich reiche Vegetation kennen zu lernen. Den größten Teil der Tagesetappe legen wir am Morgen zurück. Mittags suchen wir uns einen Rastplatz. Nachmittags laufen wir nochmals zwei bis drei Stunden, bevor wir auf unser Begleitfahrzeug treffen und unser Camp für die Nacht aufschlagen. Nach dem Abendessen bleibt genügend Zeit, am Feuer oder auf den Dünen zu sitzen, am meist klaren Himmel nach Sternbildern zu suchen, sich zu unterhalten oder einfach die Ruhe zu genießen. Wir ziehen zunächst Richtung Südwesten immer tiefer in die Wüste hinein, wobei unsere Kamelführer mit ihrer intimen Kenntnis der guten Weideplätze, die Route bestimmen. Die kleinen Büsche und Grasbuckel, die sich vor dem dahinter angewehten Sand gleichsam zu ducken scheinen, sind auf die Feuchte der Nacht angewiesen, denn hier regnet es kaum einmal. Bald ändern wir jedoch unsere Richtung, denn unser Ziel ist der Indische Ozean im Süden der Wahiba.

Wahiba | Zelt - | 6 Nächte (F | M | A)

10. Reisetag: Entlang der Küste zur Ostspitze der Arabischen Halbinsel

Am heutigen Nachmittag liegt er vor uns: der Indische Ozean! Hier reicht die Sandwüste bis direkt an das Meer heran. Am Strand verabschieden wir uns von den Kamelen und dem Team und steigen nach einem Bad im Meer in die Geländewagen um, die uns die kurze Strecke an Sur vorbei bis zur Ostspitze der Arabischen Halbinsel bringen. Nach den Anstrengungen der vorangegangenen Tage genießen wir nun die Annehmlichkeiten eines einfachen Hausbootes, das direkt am Meer in einem Khawr, also einer Lagune, liegt. Unsere Unterkunft bietet einfach ausgestattete Zimmer mit einer gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtung und ausreichend Platz, um sich in der Sonne zu aalen.

Khawr Garama | Gasthaus/Funduq - | 2 Nächte (F | M | A)

11. Reisetag: Entspannung auf dem Hausboot

Der komplette 11. Tag steht uns zur freien Verfügung. Wer mag, geht schnorcheln und schwimmen oder unternimmt eine Bootsfahrt mit den Fischern hinaus aufs Meer oder in der Lagune, die an etlichen Stellen reichlich mit Mangroven bewachsen ist.

12. Reisetag: Über die Hafenstadt Sur zurück nach Muscat

Am heutigen Morgen verladen wir unser Gepäck nochmals in die Fahrzeuge. Zunächst erkunden wir die alte Hafenstadt Sur mit Werften, in denen seit alters her die berühmten Dhows, die mächtigen Holzschiffe, gebaut werden. Hier liegen zwar nicht zu allen Jahreszeiten Schiffe im Dock, doch lohnt ein Besuch allemal. Dann geht es in wenigen Stunden entlang der Küste zurück nach Muscat. Wir beziehen unsere Zimmer in einem kleinen Hotel in Mutrah, in der Nähe des Souqs gelegen. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Am Abend treffen wir uns zu unserem letzten gemeinsamen Abendessen und verabschieden uns von diesem gastfreundlichen Land.

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht (F)

13. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.10.2019	07.11.2019	X	2.990 €
21.12.2019	02.01.2020	X	3.390 €
08.02.2020	20.02.2020	X	3.090 €
31.10.2020	12.11.2020	X	3.190 €
26.12.2020	07.01.2021	X	3.590 €
06.02.2021	18.02.2021	X	2.490 €
30.10.2021	11.11.2021	X	2.590 €
05.02.2022	17.02.2022	X	2.620 €
29.10.2022	10.11.2022	X	2.750 €
04.02.2023	16.02.2023	X	2.940 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 5 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 7 Zeltübernachtungen
- > Muscat: Flughafentransfer im Minibus (Tag 1)
- > Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit maximal 4 TeilnehmerInnen besetzt werden (Tag 3-11)
- > Muscat: Flughafentransfer im Minibus (Tag 13)
- > Begleitfahrzeug für Gepäcktransport während Kameltrekking (Tage 4-10)
- > Trekking in der Wahiba (Tage 4-10) mit Lastkamelen und lokalen, Arabisch sprechenden Kamelführern
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- > Vollpension; in Muscat Übernachtungen mit Frühstück
- > Deutsch sprechender, omanischer Reiseleiter

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Internationale Flüge

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

- > Privatreise für 2 Personen zum Wunschtermin (3.490 €)
Falls Sie diese Reise als Privatreise (min. 2 Personen) zu Ihrem Wunschtermin buchen möchten; Leistungen identisch mit Katalogreise

Programmhinweise

- > Kombination und Gültigkeit von Rabatten
- > Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes stattfinden (in 2022 etwa: 02. April -02. Mai, Ihd-Feste 02. - 04. Mai und 09. - 11. Juli), in 2023 etwa: 22. März - 20. April, Ihd-Feste 21. - 23. April und 28. - 30. Juni).

Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.

- > Mindestteilnehmer/innenzahl
- > Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung. Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %. Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig. Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

- > Versicherung

- > Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.
- > Corona
- > Alle wichtigen Informationen zu Corona haben wir in unserem Corona Merkblatt für Sie zusammengefasst. Im Bereich "Info" / "Sicher reisen: Corona" finden Sie ausführliche allgemeine Informationen zu Corona und Ihrer nomad-Reise.
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49-6553-832970 oder per Mail unter info[at]nomad-reisen.de zur Verfügung.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- > Gesundheit
- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

- > Ibrahim al-Balushi
Ibrahim leitet seit vielen Jahren Gruppenreisen in Oman. Ein ehemaliger Gast schreibt: Die Reise mit Ibrahim als Tour-Führer war ein großes Erlebnis für mich und sie wird mir in tiefer Erinnerung bleiben; aber nicht nur die Reise, sondern vorallem Ibrahim als Person und Mensch, der immer freundlich gewesen ist und jederzeit zu so manchem Scherz bereit war.

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- > Reisecharakter

- > Die Höhenlage des Karakorum (mit Pässen bis zu 4700 Metern) und die oft unwegsamen Landschaften stellen überdurchschnittliche Anforderungen an die Kondition der Reiseteilnehmer. Kletterkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.

Die Sommer in den bereisten Regionen sind relativ trocken und mild, dennoch benötigt man eine gewisse Klimaverträglichkeit, um die Wechsel von Berg- und Talregionen mit den Temperaturunterschieden zu verkraften.

Ausdauer erfordern die teils langen Fahrtstrecken auf schlechten Straßen. Die Wegverhältnisse stellen häufig höchste Ansprüche an Fahrer und Fahrzeuge, auch kann es vorkommen, dass einzelne Pisten durch witterungsbedingte Erdrutsche kurzfristig versperrt sind. Diese Verzögerungen haben wir von vornherein eingeplant.

- > Klima

- > In Pakistan gibt es ein kontinentales Trocken-klima. Im Sommer steigen die Temperaturen bis zu 45°C (in Sindh) an und im Winter sind Temperaturen um den Gefrierpunkt keine Seltenheit. An der Küste liegen die Temperaturen meistens zwischen 17-19°C, gekoppelt mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (bis zu 90 % im Winter und 70% im Sommer).

Von Ende Juli bis September herrscht in Pakistan Monsun. Während dieser Zeit ist in vielen Teilen des Landes mit starken Regenfällen zu rechnen. Vor allem im Pandscha-Gebirge ist das der Fall. In den westlichen Gebirgsregionen ist das Klima durch die Höhenlage bedingt. Im Winter kann es recht kalt werden.

In Lahore herrscht der Monsun von Juli bis September und während dieser Zeit werden Temperaturen bis 41°C erreicht (Juni). Im Januar liegen die Temperaturen zwischen 0-12°C.

In Karachi tritt die Regenzeit von Juni bis August auf. Im Juni erreichen die Temperaturen 34°C, im Januar 19°C.

Die beste Reisezeit ist die Zeit nach dem Monsun bis in den Frühling, bevor es sehr heiß werden kann. Wenn man im Sommer reist sollte man vornehmlich leichte Kleidung, für abends jedoch auch etwas Wärmeres, mitnehmen. Im Winter ist es notwendig, einen Mantel und dicke Pullover im Reisegepäck zu haben. Die Temperaturen können dann auf 0°C fallen. Weibliche Reisende müssen im Sommer auf die Kleidung achten, um die Landessitten nicht zu verletzen. Am besten eignet sich eine langärmelige Bluse. Ebenfalls muss an einem Kopftuch gedacht werden.

- > Gesundheit

- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

- > Sicherheit

> Wir möchten auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.